

**Eine-Welt-Kirche Schneverdingen**  
**Radlertreff der Ev.-luth. Markus Kirchengemeinde**

---

**32. geführte Radtour 2017, am Mittwoch, den 20. September**

**481. geführte Radtour des Radlertreff seit der Gründung im Juli 2001**

Mit dem Fahrrad durch Heide und Moor, Wald und Flur in der Region Schneverdingen

Motto des Tages: **Am Stichter See südlich von Neuenkirchen**

Tourenleiter: Kalle Schneider.

Anzahl der Teilnehmer/innen heute	= <b>26 Personen</b>
Anzahl der Teilnehmer/innen in diesem Jahr	= <b>744 Personen</b>
Anzahl der Teilnehmer/innen seit der Gründung im Juli 2001	= <b>13.392 Personen</b>
Abfahrt von der Eine-Welt-Kirche/Rückkehr	= 16.00 Uhr/ 19.00 Uhr
Geradelte Tageskilometer	= <b>38 km</b>
Geradelte Kilometer in diesem Jahr	= <b>1.085 km</b>
Geradelte Kilometer seit der Gründung im Juli 2001	= <b>18.265 km</b>

Wetter: Bewölkt, kaum Wind, bis +14.0 Grad Celsius.

Route: Eine-Welt-Kirche – Schülern – Sprengel – Delmsen – Neuenkirchen – Stichter See –  
Rutenmühle – Brochdorf – Schwalingen – Schülernbrockhof – Schneverdingen

**...allerlei am Weg ich fand...**

Zur letzten geführten des Jahres „Rund um Schneverdingen“ haben sich bei frühherbstlichem Wetter 26 Radlerinnen und Radler an der Eine-Welt-Kirche eingefunden. Auf bekannten Wegen erreichen wir nach 15 km das Tagesziel, den Stichter See.



Dieser Binnensee galt noch um 1900 mit gut 6 Hektar Fläche als der größte natürliche Binnensee der Lüneburger Heide. Heute ist der See noch 2,5 Hektar groß, misst in der Länge 270 m und in der Breite 200 m bei einer maximalen Tiefe von 1 m.

Der Stichter See ist ein saures, relativ nährstoffarmes Gewässer und entstand vor etwa 11.000 Jahren. Eine lehmige Grundmoränenlage verhindert, dass das Wasser versickert. Das als Flatt bezeichnete Gewässer speist sich ausschließlich aus Regenwasser und ist ein Teil des 140 Hektar großen Naturschutzgebietes Riensheide mit Stichter See und Sägenmoor. An den Ufern des Sees tummeln

sich Erholung suchende Urlauber an heißen Sommertagen zum Baden und im Winter ist Eislaufen erlaubt.

Wir legen mit der Radgruppe eine längere Pause ein und genießen Flair und Abgeschiedenheit dieses Kleinods.



Die Rutenmühler Teiche sind wie die ehemalige Wassermühle, die heute liebevoll restauriert als Wohnhaus dient, weitere Glanzpunkte dieser Radtour.

Tiefe Spuren auf abgeernteten Feldern deuten auf ergiebige Niederschläge der vergangenen Wochen hin.



Es rollt prächtig beim Radfahren, sodass der eine oder andere Schlenker bis zur Rückkehr nach Schneverdingen gern in Kauf genommen wird.